

Stadt Finsterwalde NL.

Schloßstraße 7/8
03238 Finsterwalde



Beschluss

BV-2016-023-1

öffentlich

Planungskonzept Kantstraße - Haeckelstraße, von Drößiger Straße bis Dresdener Straße

Einreicher: Bürgermeister	26.05.2016
Amt / Aktenzeichen: FB Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr / 60	Bearbeiter: Herr Pinetzki

Beratungsfolge

Datum der Sitzung	Gremium	Abstimmungsergebnis
07.06.2016	Ausschuss Wirtschaft Umwelt Bauen	Anw.: 6 Ja: 0 Nein: 5 Enth.: 1
09.06.2016	Hauptausschuss	Anw.: 7 Ja: 0 Nein: 6 Enth.: 1
22.06.2016	Stadtverordnetenversammlung	Anw.: 24 Ja: 0 Nein: 24 Enth.: 0

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt für die Erarbeitung eines Planungskonzeptes zur Befestigung der Kant- und Haeckelstraße die Verwaltung zu ermächtigen, einen Planungsauftrag bis zur LP 2 zu vergeben.

Für die haushalterische Absicherung dieser Leistungen ist unter dem Produktkonto 54110.522100 für die Sanierung der Borde auf dem Busbahnhof ein Betrag von 50.000,00 € vorgesehen. Dieses Vorhaben ist vorerst zurückzustellen, um den Finanzbedarf für das Planungskonzept abzusichern.

Finanzielle Auswirkungen

Gesamtkosten Gesamt / Jahr

planmäßig	Produkt: 54110.522100	Betrag: € 17.500,00
-----------	-----------------------	---------------------

A n d r e a s H o l f e l d

Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Sachverhalt

Mit Beschluss BV-2016-023 wurde die Verwaltung beauftragt, ein Ausbaukonzept für die Kant- und Haeckelstraße zu erarbeiten.

Durch den Haushaltsbeschluss BV-2012-127 vom 12.11.2015 ist dieses Vorhaben nicht finanziert.

Mit der Aufgabenstellung entstehen außerplanmäßige Haushaltsausgaben, die durch Einsparungen oder Kürzungen in anderen Haushaltsstellen auszugleichen sind.

Zur Erarbeitung einer Aufgabenstellung für ein Ingenieurbüro wurde eine erste Bürgerinformation verschickt und mit einem ersten Fragebogen erste Daten erhoben.

Von 23 angeschriebenen Haushalten beteiligten sich 18. Diese 18 äußerten, dass keine Veränderungen erwünscht sind.

Darüber hinaus wurden in diesem Zusammenhang der Verwaltung zwei Unterschriftenlisten zugestellt. Eine Unterschriftenliste mit 10 Unterschriften fordert in diesem Zusammenhang die Tonnagebegrenzung auf 5 t und die Ausweisung einer Spielstraße für die Pestalozzistraße von der Drößiger Straße bis zur Dresdener Straße. Als Gründe werden der Kindergarten, der Spielplatz und die Lärmbelästigung erwähnt.

Dieser Antrag wird an die zuständige Verkehrsbehörde weitergeleitet. Beide Unterschriftenlisten wurden den Abgeordneten zur Kenntnis gegeben.